

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Zollernalbkreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

**Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

BL.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	190.294	96.669	93.625	-1,3	-1,6	-1,1	-0,6	-0,7	-0,6
darunter 15-24 J.	22.986	11.001	11.985	8,4	8,1	8,6	-0,5	-1,0	0,0
darunter 15-64 J.	123.337	60.591	62.746	-2,8	-2,6	-2,9	-0,5	-0,4	-0,6
darunter 15 J. und älter	162.503	83.207	79.296	2,1	1,5	2,7	-0,2	-0,3	-0,2
darunter AusländerInnen	16.980	8.222	8.758	-10,7	-7,5	-13,5	-1,8	-0,9	-2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	190.294	96.669	93.625	-1,3	-1,6	-1,1	-0,6	-0,7	-0,6
deutsch	173.314	88.447	84.867	-0,3	-1,0	0,4	-0,5	-0,7	-0,4
ausländisch	16.980	8.222	8.758	-10,7	-7,5	-13,5	-1,8	-0,9	-2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	22.986	11.001	11.985	8,4	8,1	8,6	-0,5	-1,0	0,0
deutsch	20.574	9.844	10.730	13,7	13,1	14,2	-0,1	-1,0	0,7
ausländisch	2.412	1.157	1.255	-22,5	-21,6	-23,3	-3,5	-1,5	-5,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	123.337	60.591	62.746	-2,8	-2,6	-2,9	-0,5	-0,4	-0,6
deutsch	110.048	54.101	55.947	-2,3	-2,8	-1,8	-0,3	-0,4	-0,3
ausländisch	13.289	6.490	6.799	-6,7	-1,5	-11,3	-2,0	-0,8	-3,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

BL.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-7,1	-5,3	-8,5	-1,7	-0,5	-2,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	54.934	25.976	28.958	-5,8	-4,4	-7,0	-1,4	-0,3	-2,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	4.548	1.599	2.949	-20,0	-18,1	-21,0	-4,4	-3,3	-5,0
darunter TürkinInnen	1.352	389	963	-25,8	-31,6	-23,1	-5,4	-3,5	-6,1
darunter ItalienerInnen	968	309	659	-16,5	-9,1	-19,5	-4,6	-6,4	-3,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	419	134	285	-65,3	-72,5	-60,4	111,6	69,6	139,5
darunter GriechInnen	162	58	104	-6,9	3,6	-11,9	-1,8	-3,3	-1,0
darunter KroatInnen	474	227	247	82,3	97,4	70,3	-1,0	0,4	-2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



BL.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-7,1	-5,3	-8,5	-1,7	-0,5	-2,7
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	7.535	3.360	4.175	-9,6	-11,5	-8,0	-3,7	-2,7	-4,4
darunter 25 - 34 Jahre	10.767	4.773	5.994	-33,2	-33,8	-32,7	-3,1	-0,3	-5,3
darunter 35 - 44 Jahre	15.619	7.092	8.527	-17,1	-18,6	-15,9	-6,0	-5,4	-6,5
darunter 45 - 54 Jahre	17.004	8.457	8.547	23,6	24,9	22,4	1,6	1,9	1,4
darunter 55 - 64 Jahre	8.246	3.807	4.439	23,4	49,2	7,5	4,6	6,4	3,1
darunter 65 Jahre und mehr	312	86	226	20,5	-4,4	33,7	-8,0	-13,1	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-	-	-	-1,7	-0,5	-2,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	630	174	456	-	-	-	2,8	5,5	1,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	66	*	*	-	-	-	-2,9	-	-
darunter III Fertigungsberufe	22.492	5.906	16.586	-	-	-	-6,2	-9,3	-5,0
darunter IV Technische Berufe	3.883	599	3.284	-	-	-	-0,7	-2,0	-0,5
darunter V Dienstleistungsberufe	31.888	20.665	11.223	-	-	-	1,5	2,4	-0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	521	228	293	-	-	-	5,0	-6,6	16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BL.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	54.934	25.976	28.958	-	-	-	-1,4	-0,3	-2,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	397	-	-	-	-	-	0,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	59	*	*	-	-	-	-1,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	19.713	5.218	14.495	-	-	-	-5,8	-9,2	-4,6
darunter IV Technische Berufe	3.781	582	3.199	-	-	-	-0,7	-1,9	-0,4
darunter V Dienstleistungsberufe	30.340	19.794	10.546	-	-	-	1,4	2,4	-0,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	474	212	262	-	-	-	6,0	-5,8	18,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BL.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4.548	1.599	2.949	-	-	-	-4,4	-3,3	-5,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	*	59	-	-	-	-	-	9,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	7	0	7	-	-	-	-12,5	-	-12,5
darunter III Fertigungsberufe	2.778	688	2.090	-	-	-	-8,6	-10,1	-8,1
darunter IV Technische Berufe	102	17	85	-	-	-	-2,9	-5,6	-2,3
darunter V Dienstleistungsberufe	1.548	871	677	-	-	-	3,2	2,7	3,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	47	16	31	-	-	-	-4,1	-15,8	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BL.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	59.483	27.575	31.908	-7,1	-5,3	-8,5	-1,7	-0,5	-2,7
davon mit Angabe	53.632	24.493	29.139	-11,0	-10,3	-11,6	-2,3	-1,0	-3,3
darunter ohne Berufsausbildung	14.365	7.406	6.959	-28,8	-29,3	-28,3	-6,8	-5,1	-8,5
darunter mit Berufsausbildung	35.968	16.072	19.896	-4,1	-0,1	-7,1	-0,6	0,8	-1,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	3.299	1.015	2.284	27,3	36,1	23,8	0,1	2,7	-1,0
davon ohne Angabe	5.851	3.082	2.769	57,3	68,7	46,3	4,5	3,9	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

BL.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	54.934	25.976	28.958	-	-	-	-1,4	-0,3	-2,4
davon mit Angabe	49.898	23.196	26.702	-	-	-	-1,9	-0,8	-2,9
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	12.288	6.623	5.665	-	-	-	-6,1	-4,8	-7,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	34.427	15.597	18.830	-	-	-	-0,5	0,8	-1,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	3.183	976	2.207	-	-	-	0,0	2,8	-1,2
davon ohne Angabe	5.036	2.780	2.256	-	-	-	3,7	4,0	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

BL.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.548	1.599	2.949	-	-	-	-4,4	-3,3	-5,0
davon mit Angabe	3.733	1.297	2.436	-	-	-	-7,1	-4,7	-8,4
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	2.077	783	1.294	-	-	-	-10,2	-7,0	-12,1
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	1.540	475	1.065	-	-	-	-3,3	-1,0	-4,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	116	39	77	-	-	-	3,6	0,0	5,5
davon ohne Angabe	815	302	513	-	-	-	10,4	3,4	15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

BL.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	18.375	11.691	6.684	25,1	20,9	33,1	-1,1	-0,8	-1,7
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	11.271	7.793	3.478	5,9	4,7	8,8	0,8	0,1	2,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.104	3.898	3.206	75,3	75,1	75,6	-3,9	-2,5	-5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.271	7.793	3.478	5,9	4,7	8,8	0,8	0,1	2,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	10.282	7.105	3.177	4,2	3,6	5,6	0,3	0,1	0,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	976	676	300	28,1	16,8	63,9	6,9	1,0	23,0
darunter TürkInnen	313	216	97	15,1	-0,9	79,6	5,4	3,8	9,0
darunter ItalienerInnen	170	112	58	33,9	31,8	38,1	6,9	-0,9	26,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	76	49	27	-26,9	-31,0	-18,2	85,4	63,3	145,5
darunter GriechInnen	23	13	10	9,5	-13,3	66,7	4,5	-7,1	25,0
darunter KroatInnen	78	55	23	90,2	103,7	64,3	16,4	7,8	43,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BL.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.271	7.793	3.478	5,9	4,7	8,8	0,8	0,1	2,2
darunter unter 15 J.	33	15	18	-53,5	-44,4	-59,1	10,0	25,0	0,0
darunter 15-24 J.	2.043	1.106	937	-3,4	-3,6	-3,1	2,9	5,9	-0,4
darunter 25-34 J.	1.221	926	295	-9,6	-16,5	22,4	0,9	-3,0	15,7
darunter 35-44 J.	2.158	1.895	263	-2,1	-3,8	12,4	-3,8	-5,7	11,9
darunter 45-54 J.	1.976	1.655	321	46,8	47,0	45,9	4,6	3,8	8,8
darunter 55-64 J.	1.823	1.244	579	-0,1	6,3	-11,6	2,2	4,4	-2,2
darunter über 65 J.	2.017	952	1.065	16,6	6,4	27,5	-1,1	-2,5	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.271	7.793	3.478	-	-	-	0,8	0,1	2,2
davon mit Angabe	5.915	4.036	1.879	-	-	-	-3,1	-2,8	-3,8
darunter ohne Berufsausbildung	2.798	1.885	913	-	-	-	-4,7	-4,7	-4,8
darunter mit Berufsausbildung	2.996	2.089	907	-	-	-	-1,6	-0,9	-3,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	121	62	59	-	-	-	-4,0	-8,8	1,7
davon ohne Angabe	5.356	3.757	1.599	-	-	-	5,4	3,4	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.104	3.898	3.206	75,3	75,1	75,6	-3,9	-2,5	-5,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.480	3.655	2.825	74,0	75,8	71,6	-4,5	-2,9	-6,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	624	243	381	90,8	65,3	111,7	3,1	5,7	1,6
darunter TürkInnen	176	54	122	112,0	145,5	100,0	-6,4	-3,6	-7,6
darunter ItalienerInnen	142	54	88	86,8	100,0	79,6	25,7	28,6	23,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	61	24	37	13,0	-17,2	48,0	110,3	100,0	117,6
darunter GriechInnen	14	*	*	366,7	-	-	0,0	-	-
darunter KroatInnen	64	31	33	93,9	82,4	106,2	-3,0	10,7	-13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BL.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.104	3.898	3.206	75,3	75,1	75,6	-3,9	-2,5	-5,6
darunter 15-24 J.	826	438	388	33,0	44,1	22,4	-13,0	-8,4	-17,6
darunter 25-34 J.	1.561	811	750	48,0	30,2	73,6	-3,1	-3,5	-2,7
darunter 35-44 J.	2.093	1.176	917	71,6	72,9	69,8	-6,5	-3,4	-10,2
darunter 45-54 J.	1.896	1.116	780	132,4	140,5	121,6	1,8	0,9	3,0
darunter 55-64 J.	669	341	328	135,6	154,5	118,7	1,2	2,1	0,3
darunter über 65 J.	*	*	16	-	-	-54,3	-	-	-66,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.104	3.898	3.206	-	-	-	-3,9	-2,5	-5,6
davon mit Angabe	3.882	2.121	1.761	-	-	-	-5,1	-3,1	-7,4
darunter ohne Berufsausbildung	1.393	701	692	-	-	-	-10,8	-8,2	-13,3
darunter mit Berufsausbildung	2.381	1.365	1.016	-	-	-	-2,2	-0,5	-4,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	108	55	53	-	-	-	14,9	5,8	26,2
davon ohne Angabe	3.222	1.777	1.445	-	-	-	-2,4	-1,7	-3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

BL.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	1.658	527	1.131	0,7	2,9	-0,3	-0,5	-2,9	0,7
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	344	66	278	-8,8	-16,5	-6,7	7,5	6,5	7,8
darunter Klein Gründungen	432	146	286	-37,9	-42,7	-35,1	-8,5	-21,1	-0,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	882	315	567	53,9	77,0	43,5	0,9	6,4	-1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

BL.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	74.900	37.169	37.731	-1,4	-0,7	-2,1	-1,1	-0,7	-1,6
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-0,6	0,7	-1,6	-1,7	-0,5	-2,7
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.271	7.793	3.478	0,5	-0,7	3,5	0,8	0,1	2,2
BeamtenInnen <sup>2</sup>	3.370	1.781	1.589	0,6	5,2	-4,1	1,8	5,6	-2,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	776	212	564	-51,9	-59,0	-48,5	-2,0	-14,2	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

BL.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-7,1	-5,3	-8,5	-1,7	-0,5	-2,7
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	49.024	18.334	30.690	-11,6	-13,6	-10,3	-2,4	-1,8	-2,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10.454	9.239	1.215	22,2	16,8	88,4	2,0	2,4	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.370	1.781	1.589	4,6	27,5	-13,0	1,8	5,6	-2,0
darunter VZ BeamtInnen	2.254	827	1.427	-4,8	23,2	-15,9	0,9	7,0	-2,3
darunter TZ BeamtInnen	1.116	954	162	30,4	31,4	24,6	3,8	4,4	0,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

BL.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,7	6,0	5,5	-	-	-	23,9	9,1	44,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,6	4,6	6,4	-	-	-	60,0	21,1	93,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	6,3	7,1	5,6	-	-	-	16,7	6,0	30,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,5	7,7	5,6	-	-	-	22,6	13,2	40,0
darunter AusländerInnen	13,6	16,1	11,9	-	-	-	24,8	7,3	45,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BL.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	3,2	3,3	3,0	-	-	-	39,1	13,8	76,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,1	4,7	-	-	-	66,7	24,0	113,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,5	3,2	-	-	-	26,7	12,5	52,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,3	5,2	3,6	-	-	-	30,3	18,2	50,0
darunter AusländerInnen	5,8	6,3	5,4	-	-	-	48,7	18,9	86,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BL.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,6	2,7	2,5	-	-	-	13,0	3,8	19,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,7	-	-	-	33,3	15,4	54,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,4	-	-	-	4,2	-3,7	9,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,5	2,0	-	-	-	10,0	4,2	17,6
darunter AusländerInnen	7,8	9,9	6,4	-	-	-	9,9	3,1	20,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BL.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.777	2.811	2.966	-	-	-	25,0	9,0	45,2
darunter SGB II	2.596	1.255	1.341	-	-	-	10,7	2,4	19,6
darunter SGB III	3.181	1.556	1.625	-	-	-	39,9	15,1	76,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	132	56	76	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.330	768	562	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	717	274	443	-	-	-	59,7	23,4	95,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.616	834	782	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	897	466	431	-	-	-	33,1	21,0	49,1
darunter Alleinerziehende	489	445	44	-	-	-	-3,9	-6,3	29,4
darunter Behinderte	419	177	242	-	-	-	-3,5	-7,8	0,0
darunter Ausländer	1.095	526	569	-	-	-	22,3	6,3	42,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	129	44	85	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	237	126	111	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	127	72	55	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BL.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.181	1.556	1.625	-	-	-	39,9	15,1	76,4
darunter unter 25	508	184	324	-	-	-	69,9	25,2	113,2
darunter über 50	971	526	445	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	595	315	280	-	-	-	42,3	26,0	66,7
darunter Alleinerziehende	96	82	14	-	-	-	1,1	-4,7	55,6
darunter Behinderte	252	112	140	-	-	-	16,1	9,8	21,7
darunter Ausländer	464	204	260	-	-	-	46,8	15,9	85,7
darunter Ausländer unter 25	77	23	54	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	98	50	48	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	59	30	29	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

BL.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.596	1.255	1.341	-	-	-	10,7	2,4	19,6
darunter unter 25 J.	209	90	119	-	-	-	38,4	20,0	56,6
darunter über 50 J.	645	308	337	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	302	151	151	-	-	-	18,0	11,9	24,8
darunter Alleinerziehende	393	363	30	-	-	-	-5,1	-6,7	20,0
darunter Behinderte	166	65	101	-	-	-	-23,1	-27,0	-20,5
darunter Ausländer	631	322	309	-	-	-	9,0	0,9	18,8
darunter Ausländer unter 25 J.	52	21	31	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	139	76	63	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	68	42	26	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BL.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.777	2.811	2.966	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.761	2.802	2.959	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.867	1.478	1.389	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.707	1.247	1.460	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	187	77	110	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	15	8	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.181	1.556	1.625	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.169	1.549	1.620	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.193	613	580	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.839	880	959	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	137	56	81	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	11	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.596	1.255	1.341	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.592	1.253	1.339	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.674	865	809	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	869	367	502	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	49	21	28	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	4	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.708	4.080	3.628	-	-	-	-1,1	-1,9	-0,2
davon erwerbsfähig	5.600	3.045	2.555	-	-	-	2,7	1,3	4,3
davon nicht erwerbsfähig	2.108	1.035	1.073	-	-	-	-9,9	-10,2	-9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,5	5,0	4,1	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	5.600	3.045	2.555	-	-	-	2,7	1,3	4,3
darunter Deutsche	4.191	2.263	1.928	-	-	-	2,8	1,0	4,9
darunter Ausländer	1.393	772	621	-	-	-	2,2	2,0	2,5
darunter Alleinerziehende	910	874	36	-	-	-	2,9	2,2	24,1
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.273	808	465	-	-	-	-0,8	4,4	-8,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	758	490	268	-	-	-	15,0	18,1	9,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	443	283	160	-	-	-	-29,0	-21,2	-39,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BL.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.661	1.206	1.455	-	-	-	-6,9	-13,5	-0,4
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	277	150	127	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	313	158	155	-	-	-	7,2	-3,1	20,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	105	54	51	-	-	-	-53,3	-54,6	-51,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	110	44	66	-	-	-	-33,3	-25,4	-38,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-33,3	0,0	-50,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	281	97	184	-	-	-	-6,6	-15,7	-1,1
darunter ESG Einstiegsgeld	10	4	6	-	-	-	-50,0	-20,0	-60,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10	4	6	-	-	-	-50,0	-20,0	-60,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	1	0	-	-	-	0,0	0,0	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	179	82	97	-	-	-	-3,2	6,5	-10,2
darunter E Freie Förderung	73	40	33	-	-	-	-20,7	-24,5	-13,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	119	78	41	-	-	-	-44,4	-46,9	-38,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	853	415	438	-	-	-	-8,5	-16,2	0,2
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	117	66	51	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	94	64	30	-	-	-	-21,7	30,6	-57,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	62	27	35	-	-	-	-52,7	-62,5	-40,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	56	20	36	-	-	-	-33,3	-64,9	28,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	100,0	0,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	10	4	6	-	-	-	-50,0	-73,3	20,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10	4	6	-	-	-	-50,0	-73,3	20,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	179	82	97	-	-	-	-3,2	-24,1	26,0
darunter E Freie Förderung	24	12	12	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	15	12	3	-	-	-	-79,7	-55,6	-93,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



BL.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.390	1.209	1.181	4,7	11,4	-1,4	-2,3	0,8	-5,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	97	43	54	-45,5	-39,4	-49,5	-19,2	-21,8	-16,9
darunter mit Hauptschulabschluss	831	366	465	-0,4	4,3	-3,7	1,0	-1,1	2,6
darunter mit Realschulabschluss	1.002	534	468	6,0	9,9	2,0	-5,3	2,5	-12,8
darunter mit FH-/HS-Reife	460	266	194	41,1	50,3	30,2	3,1	5,1	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.390	295	2.095	-	-	-	-2,3	20,4	-4,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	460	15	445	-	-	-	3,1	150,0	1,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.002	81	921	-	-	-	-5,3	28,6	-7,4
mit Hauptschulabschluß	831	171	660	-	-	-	1,0	22,1	-3,4
ohne Hauptschulabschluß	97	28	69	-	-	-	-19,2	-22,2	-17,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BL.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	997	431	566	24,9	6,4	44,0	9,6	-1,4	19,7
darunter mit Hauptschulabschluss	73	22	51	-57,1	-78,4	-25,0	37,7	0,0	64,5
darunter mit mittlerem Abschluss	265	139	126	37,3	4,5	110,0	-8,9	-23,2	14,5
darunter mit FH-/HS-Reife	659	270	389	51,5	58,8	46,8	16,4	15,4	17,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	997	110	887	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	73	24	49	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	265	34	231	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	659	52	607	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BL.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	859	414	445	-38,6	-36,4	-40,5	-36,7	-42,6	-29,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	52	24	28	-25,7	-11,1	-34,9	0,0	33,3	-17,6
darunter mit Hauptschulabschluss	197	66	131	-66,7	-70,7	-64,2	-55,0	-65,6	-46,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	412	211	201	-34,0	-36,3	-31,4	-38,0	-47,0	-24,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	198	113	85	73,7	66,2	84,8	2,6	3,7	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BL.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.072	511	561	-	-	-	-20,9	-29,1	-11,7
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	919	433	486	-	-	-	-21,5	-29,4	-12,7
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	152	77	75	-	-	-	-17,4	-28,0	-2,6
darunter TürkInnen	89	53	36	-	-	-	-7,3	-5,4	-10,0
darunter ItalienerInnen	29	11	18	-	-	-	-34,1	-59,3	5,9
darunter JugoslawInnen	11	3	8	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	5	*	*	-	-	-	-37,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

BL.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.072	511	561	-	-	-	-20,9	-29,1	-11,7
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	601	283	318	-	-	-	-21,5	-29,1	-13,4
darunter in Fördermaßnahmen	64	31	33	-	-	-	-34,7	-45,6	-19,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	186	97	89	-	-	-	-12,7	-18,5	-5,3
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	21	9	12	-	-	-	-22,2	28,6	-40,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	200	91	109	-	-	-	-20,6	-34,5	-3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

BL.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.516	2.954	3.562	12,5	16,5	9,3	3,4	5,3	1,9
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.671	914	1.757	0,1	4,0	-1,7	-0,3	-1,8	0,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	94	43	51	-70,9	-73,6	-68,1	-16,1	-14,0	-17,7
darunter Berufsfachschulen	1.449	766	683	51,9	50,2	53,8	2,9	4,6	1,0
darunter Berufskollegs	794	417	377	41,3	44,3	38,1	2,8	0,7	5,3
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.019	540	479	25,3	31,7	18,9	9,6	18,7	0,8
darunter Fachschulen	262	104	158	15,4	33,3	6,0	40,9	73,3	25,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	227	170	57	9,1	1,8	39,0	5,1	3,7	9,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BL.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.516	685	5.831	-	-	-	3,4	4,7	3,2
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.671	217	2.454	-	-	-	-0,3	0,9	-0,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	94	34	60	-	-	-	-16,1	3,0	-24,1
darunter Berufsfachschulen	1.449	246	1.203	-	-	-	2,9	9,8	1,6
darunter Berufskollegs	794	102	692	-	-	-	2,8	-8,9	4,8
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.019	67	952	-	-	-	9,6	17,5	9,0
darunter Fachschulen	262	4	258	-	-	-	40,9	100,0	40,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	227	15	212	-	-	-	5,1	36,4	3,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

BL.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.613	1.608	2.005	6,3	4,4	7,8	4,9	5,8	4,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.411	1.513	1.898	9,3	5,2	12,7	4,8	6,6	3,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	202	95	107	-27,3	-6,9	-39,2	6,3	-5,9	20,2
darunter TürkInnen	73	36	37	-36,5	20,0	-56,5	5,8	2,9	8,8
darunter ItalienerInnen	47	26	21	-4,1	4,0	-12,5	-13,0	-18,8	-4,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	25	9	16	-43,2	-47,1	-40,7	108,3	80,0	128,6
darunter GriechInnen	7	*	*	-41,7	-	-	133,3	-	-
darunter KroatInnen	17	7	10	-26,1	-36,4	-16,7	-5,6	0,0	-9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BL.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.613	1.608	2.005	-	-	-	4,9	5,8	4,2
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.056	376	680	-	-	-	1,0	1,9	0,4
darunter 19 bis 24 J.	2.339	1.127	1.212	-	-	-	7,5	7,7	7,3
darunter 25 - 34 J.	187	86	101	-	-	-	1,1	14,7	-8,2
darunter über 35 J.	31	19	12	-	-	-	-16,2	-36,7	71,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,9	1,7	2,1	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	10,9	7,9	13,8	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	17,6	18,0	17,2	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,9	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

BL.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.613	1.608	2.005	-	-	-	4,9	5,8	4,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.044	1.116	928	-	-	-	10,7	7,0	15,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	387	269	118	-	-	-	4,6	7,6	-1,7
darunter Gesundheitswesen	250	238	12	-	-	-	0,0	1,7	-25,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	167	135	32	-	-	-	3,7	3,1	6,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	128	84	44	-	-	-	20,8	37,7	-2,2
darunter Maschinenbau	388	74	314	-	-	-	6,9	1,4	8,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	74	70	4	-	-	-	5,7	6,1	0,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	110	65	45	-	-	-	5,8	8,3	2,3
darunter Herstellung von Bekleidung	88	64	24	-	-	-	14,3	6,7	41,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	300	59	241	-	-	-	4,2	0,0	5,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	152	58	94	-	-	-	23,6	28,9	20,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BL.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.613	1.608	2.005	-	-	-	4,9	5,8	4,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.962	614	1.348	-	-	-	4,7	3,9	5,1
darunter Maschinenbau	388	74	314	-	-	-	6,9	1,4	8,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	288	26	262	-	-	-	5,9	30,0	4,0
darunter Herstellung von Metallserzeugnissen	300	59	241	-	-	-	4,2	0,0	5,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	158	32	126	-	-	-	7,5	28,0	3,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	387	269	118	-	-	-	4,6	7,6	-1,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	152	58	94	-	-	-	23,6	28,9	20,5
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	73	22	51	-	-	-	5,8	4,8	6,3
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	54	5	49	-	-	-	12,5	66,7	8,9
darunter Hochbau	52	4	48	-	-	-	-5,5	0,0	-5,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	74	29	45	-	-	-	-8,6	-12,1	-6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



BL.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-	-	-	-1,7	-0,5	-2,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	33.871	17.362	16.509	-	-	-	-0,1	1,1	-1,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.885	3.636	1.249	-	-	-	3,3	3,8	1,9
darunter Gesundheitswesen	2.755	2.342	413	-	-	-	-2,9	-2,5	-4,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.691	2.318	1.373	-	-	-	11,0	13,1	7,7
darunter Herstellung von Bekleidung	2.219	1.709	510	-	-	-	-0,9	-0,9	-1,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.755	1.449	2.306	-	-	-	4,0	2,5	5,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.469	1.238	231	-	-	-	3,2	4,2	-1,7
darunter Maschinenbau	6.249	1.216	5.033	-	-	-	-3,9	-5,1	-3,6
darunter Herstellung von sonstigen Waren	2.624	1.212	1.412	-	-	-	-6,0	-6,9	-5,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	4.942	1.176	3.766	-	-	-	-5,0	-5,6	-4,8
darunter Erziehung und Unterricht	1.282	1.066	216	-	-	-	2,5	1,1	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BL.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-	-	-	-1,7	-0,5	-2,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	33.337	12.907	20.430	-	-	-	0,3	1,5	-0,5
darunter Maschinenbau	6.249	1.216	5.033	-	-	-	-3,9	-5,1	-3,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	4.942	1.176	3.766	-	-	-	-5,0	-5,6	-4,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.755	1.449	2.306	-	-	-	4,0	2,5	5,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	2.628	395	2.233	-	-	-	7,1	5,3	7,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	2.624	1.212	1.412	-	-	-	-6,0	-6,9	-5,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.691	2.318	1.373	-	-	-	11,0	13,1	7,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.885	3.636	1.249	-	-	-	3,3	3,8	1,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	1.931	750	1.181	-	-	-	-5,2	-6,9	-4,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.394	295	1.099	-	-	-	2,7	6,1	1,9
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.238	460	778	-	-	-	0,0	0,2	-0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BL.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.658	527	1.131	-	-	-	-0,5	-2,9	0,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.339	485	854	-	-	-	-6,5	-4,7	-7,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	484	154	330	-	-	-	2,3	-3,8	5,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	143	111	32	-	-	-	13,5	16,8	3,2
D Energieversorgung	207	45	162	-	-	-	-11,5	-21,1	-8,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	117	37	80	-	-	-	-14,0	-14,0	-14,0
C Verarbeitendes Gewerbe	83	33	50	-	-	-	3,8	106,3	-21,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	118	33	85	-	-	-	-10,6	-36,5	6,3
I Gastgewerbe	73	27	46	-	-	-	-3,9	0,0	-6,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	66	16	50	-	-	-	-22,4	-44,8	-10,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	17	15	2	-	-	-	-32,0	-16,7	-71,4
P Erziehung u. Unterricht	31	14	17	-	-	-	72,2	133,3	41,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	33	10	23	-	-	-	10,0	100,0	-8,0
H Verkehr u. Lagerei	39	8	31	-	-	-	0,0	0,0	0,0
F Baugewerbe	143	8	135	-	-	-	30,0	-20,0	35,0
J Information u. Kommunikation	68	6	62	-	-	-	4,6	-50,0	17,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	16	4	12	-	-	-	-23,8	100,0	-36,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	17	4	13	-	-	-	30,8	100,0	18,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	2	1	-	-	-	0,0	100,0	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BL.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.658	527	1.131	-	-	-	-0,5	-2,9	0,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.502	470	1.032	-	-	-	-1,0	-6,2	1,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	484	154	330	-	-	-	2,3	-3,8	5,4
D Energieversorgung	207	45	162	-	-	-	-11,5	-21,1	-8,5
F Baugewerbe	143	8	135	-	-	-	30,0	-20,0	35,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	118	33	85	-	-	-	-10,6	-36,5	6,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	117	37	80	-	-	-	-14,0	-14,0	-14,0
J Information u. Kommunikation	68	6	62	-	-	-	4,6	-50,0	17,0
C Verarbeitendes Gewerbe	83	33	50	-	-	-	3,8	106,3	-21,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	66	16	50	-	-	-	-22,4	-44,8	-10,7
I Gastgewerbe	73	27	46	-	-	-	-3,9	0,0	-6,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	143	111	32	-	-	-	13,5	16,8	3,2
H Verkehr u. Lagerei	39	8	31	-	-	-	0,0	0,0	0,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	33	10	23	-	-	-	10,0	100,0	-8,0
P Erziehung u. Unterricht	31	14	17	-	-	-	72,2	133,3	41,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	17	4	13	-	-	-	30,8	100,0	18,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	16	4	12	-	-	-	-23,8	100,0	-36,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	17	15	2	-	-	-	-32,0	-16,7	-71,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	2	1	-	-	-	0,0	100,0	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BL.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.271	7.793	3.478	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	80	46	34	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	4	4	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.203	1.498	705	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	*	8	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	25	8	17	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	578	245	333	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.745	1.997	748	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	696	314	382	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.012	745	267	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	118	78	40	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	153	128	25	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	311	168	143	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	392	295	97	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	613	408	205	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	341	233	108	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	156	122	34	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	868	753	115	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	196	125	71	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	462	336	126	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	302	286	16	-	-	-	-	-	-
darunter U Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BL.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.104	3.898	3.206	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	16	35	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.213	602	611	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	11	4	7	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	*	*	13	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	515	166	349	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.331	818	513	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	638	200	438	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	629	433	196	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	89	54	35	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	87	66	21	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	288	119	169	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	310	217	93	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	606	268	338	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	165	103	62	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	102	66	36	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	528	433	95	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	195	103	92	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	230	144	86	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	95	81	14	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BL.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.072	511	561	-	-	-	-20,9	-29,1	-11,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	582	417	165	-	-	-	-29,8	-33,7	-17,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	206	153	53	-	-	-	-1,4	-3,8	6,0
darunter Warenkaufleute	182	121	61	-	-	-	-41,1	-41,3	-40,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	53	53	0	-	-	-	-39,8	-39,8	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	36	22	14	-	-	-	2,9	0,0	7,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	14	14	0	-	-	-	0,0	0,0	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	19	13	6	-	-	-	-17,4	-35,0	100,0
darunter GästebetreuerInnen	15	12	3	-	-	-	-54,5	-57,1	-40,0
darunter SpeisenbereiterInnen	31	11	20	-	-	-	0,0	22,2	-9,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	18	10	8	-	-	-	-14,3	0,0	-27,3
darunter TextilverarbeiterInnen	8	8	0	-	-	-	-27,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BL.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.072	511	561	-	-	-	-20,9	-29,1	-11,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	655	321	334	-	-	-	-23,8	-21,5	-25,9
darunter SchlosserInnen	120	7	113	-	-	-	23,7	40,0	22,8
darunter Warenkaufleute	182	121	61	-	-	-	-41,1	-41,3	-40,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	206	153	53	-	-	-	-1,4	-3,8	6,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	23	3	20	-	-	-	4,5	-	-9,1
darunter SpeisenbereiterInnen	31	11	20	-	-	-	0,0	22,2	-9,1
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	20	4	16	-	-	-	-33,3	-	-
darunter MontiererInnen und Metallberufe	14	0	14	-	-	-	-26,3	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	36	22	14	-	-	-	2,9	0,0	7,7
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	12	0	12	-	-	-	9,1	-	9,1
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	11	0	11	-	-	-	-8,3	-	-8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



BL.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.613	1.608	2.005	6,3	4,4	7,8	4,9	5,8	4,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.246	1.379	867	23,3	2,6	81,8	4,8	5,5	3,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	526	361	165	1,9	7,8	-8,8	5,6	6,8	3,1
darunter Warenkaufleute	454	307	147	7,1	7,3	6,5	8,9	11,2	4,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	251	241	10	-17,4	-17,5	-16,7	-1,6	0,4	-33,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	150	123	27	-2,6	-7,5	28,6	5,6	4,2	12,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	235	103	132	231,0	212,1	247,4	19,9	4,0	36,1
darunter KörperpflegerInnen	79	76	3	5,3	10,1	-50,0	3,9	4,1	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	117	68	49	3,5	-4,2	16,7	2,6	4,6	0,0
darunter TextilverarbeiterInnen	46	46	0	-38,7	-35,2	-100,0	4,5	4,5	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	36	29	7	56,5	52,6	75,0	9,1	20,8	-22,2
darunter MechanikerInnen	352	25	327	9,0	127,3	4,8	-3,6	0,0	-3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BL.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.613	1.608	2.005	6,3	4,4	7,8	4,9	5,8	4,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.106	897	1.209	13,8	41,3	-0,1	2,9	17,9	-5,8
darunter MechanikerInnen	352	25	327	9,0	127,3	4,8	-3,6	0,0	-3,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	526	361	165	1,9	7,8	-8,8	5,6	6,8	3,1
darunter ElektrikerInnen	164	12	152	35,5	300,0	28,8	3,8	33,3	2,0
darunter Warenkaufleute	454	307	147	7,1	7,3	6,5	8,9	11,2	4,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	235	103	132	231,0	212,1	247,4	19,9	4,0	36,1
darunter WerkzeugmacherInnen	81	4	77	-25,7	-	-28,7	-	33,3	-10,5
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	55	0	55	5,8	-	7,8	3,8	-	3,8
darunter MalerInnen, verw. Berufe	64	10	54	73,0	233,3	58,8	-1,5	25,0	-5,3
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	58	7	51	152,2	-	142,9	28,9	16,7	30,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	117	68	49	3,5	-4,2	16,7	2,6	4,6	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BL.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-7,1	-5,3	-8,5	-1,7	-0,5	-2,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	30.066	21.340	8.726	-4,3	-6,3	0,8	0,4	1,0	-1,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.372	7.069	2.303	0,8	-0,6	5,4	3,7	3,7	3,7
darunter Warenkaufleute	5.403	3.772	1.631	3,3	7,6	-5,5	4,6	5,1	3,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.774	2.537	237	8,4	8,5	7,2	-1,0	-1,2	1,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.132	1.852	280	25,5	23,4	41,4	6,0	5,8	7,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.916	1.824	2.092	9,0	4,0	13,8	-9,1	-8,9	-9,2
darunter TextilverarbeiterInnen	1.395	1.304	91	-57,0	-56,5	-63,2	-6,8	-6,5	-9,9
darunter Reinigungsberufe	1.182	966	216	-18,7	-20,5	-9,6	-0,8	-1,4	2,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.454	862	592	-0,2	3,1	-4,7	1,1	2,9	-1,3
darunter WarenprüferInnen	1.285	620	665	-28,3	-35,5	-20,0	-1,5	-3,4	0,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.153	534	619	5,6	-1,3	12,3	-3,9	-1,5	-5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BL.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.483	27.575	31.908	-7,1	-5,3	-8,5	-1,7	-0,5	-2,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	30.542	13.679	16.863	2,0	1,8	2,1	-0,7	1,2	-2,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.372	7.069	2.303	0,8	-0,6	5,4	3,7	3,7	3,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.916	1.824	2.092	9,0	4,0	13,8	-9,1	-8,9	-9,2
darunter MechanikerInnen	2.138	116	2.022	11,5	34,9	10,4	-1,7	0,0	-1,7
darunter TechnikerInnen	2.223	242	1.981	-1,9	-29,2	2,9	-1,6	-3,6	-1,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.040	332	1.708	8,2	-9,5	12,5	-5,0	-15,7	-2,6
darunter Warenkaufleute	5.403	3.772	1.631	3,3	7,6	-5,5	4,6	5,1	3,7
darunter Landverkehr	1.552	49	1.503	-15,2	-22,2	-15,0	-7,9	-24,6	-7,3
darunter ElektrikerInnen	1.434	128	1.306	-0,7	9,4	-1,6	-2,4	-8,6	-1,7
darunter SchlosserInnen	1.358	55	1.303	-8,2	-15,4	-7,9	-4,2	-8,3	-4,1
darunter IngenieurInnen	1.106	92	1.014	19,1	37,3	17,6	1,6	9,5	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BL.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.254	827	1.427	-4,8	23,2	-15,9	0,9	7,0	-2,3
darunter höherer Dienst	462	107	355	-4,9	52,9	-14,7	4,3	12,6	2,0
darunter gehobener Dienst	1.439	637	802	3,2	28,2	-10,7	-0,6	4,9	-4,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	353	83	270	-25,8	-20,2	-27,4	2,6	16,9	-1,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BL.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.116	954	162	54,8	59,0	33,9	3,8	4,4	0,6
darunter höherer Dienst	256	187	69	14,3	23,0	-4,2	4,9	6,3	1,5
darunter gehobener Dienst	737	661	76	68,3	68,2	68,9	2,8	3,8	-5,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	123	106	17	108,5	92,7	325,0	7,9	5,0	30,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BL.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.802	757	1.045	-22,2	-47,4	19,0	4,9	-0,1	8,9
darunter höherer Dienst	109	41	68	-50,0	-40,6	-54,4	3,8	-6,8	11,5
darunter gehobener Dienst	379	158	221	-8,9	-11,7	-6,8	-0,3	0,0	-0,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.214	527	687	-25,0	-54,1	45,9	-1,5	-5,2	1,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BL.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.588	1.408	180	38,6	35,4	69,8	38,0	40,5	20,8
darunter höherer Dienst	51	31	20	30,8	14,8	66,7	18,6	14,8	25,0
darunter gehobener Dienst	274	198	76	69,1	78,4	49,0	31,7	32,9	28,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.169	1.090	79	26,8	23,6	97,5	29,9	32,0	6,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

BL.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	59.483	27.575	31.908	-7,1	-5,3	-8,5	-1,7	-0,5	-2,7
darunter 1-9 Beschäftigte	11.873	6.834	5.039	-6,8	22,6	-29,6	1,7	1,2	2,4
darunter 10-19 Beschäftigte	5.826	2.794	3.032	-21,7	-19,7	-23,5	-4,8	-3,8	-5,8
darunter 50-99 Beschäftigte	10.033	4.821	5.212	6,8	13,2	1,5	2,4	2,4	2,5
darunter 250-499 Beschäftigte	6.822	2.979	3.843	-13,8	-13,1	-14,4	0,7	5,4	-2,6
darunter 20-49 Beschäftigte	8.296	3.571	4.725	-8,3	-13,2	-4,3	-16,6	-18,2	-15,4
darunter 100-249 Beschäftigte	8.559	3.746	4.813	-9,2	-7,5	-10,5	6,8	3,1	9,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	8.074	2.830	5.244	0,5	7,2	-2,8	-0,9	12,9	-7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

BL.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,9	52,1	12,1	11,4	12,8
darunter 15-64 J.	100,0	49,1	50,9	64,8	62,7	67,0
darunter 15 J. und älter	100,0	51,2	48,8	85,4	86,1	84,7
darunter AusländerInnen	100,0	48,4	51,6	8,9	8,5	9,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,0	49,0	91,1	91,5	90,6
ausländisch	100,0	48,4	51,6	8,9	8,5	9,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,8	52,2	89,5	89,5	89,5
ausländisch	100,0	48,0	52,0	10,5	10,5	10,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,2	50,8	89,2	89,3	89,2
ausländisch	100,0	48,8	51,2	10,8	10,7	10,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

BL.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	47,3	52,7	92,4	94,2	90,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	35,2	64,8	7,6	5,8	9,2
darunter TürkinInnen	100,0	28,8	71,2	2,3	1,4	3,0
darunter ItalienerInnen	100,0	31,9	68,1	1,6	1,1	2,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	32,0	68,0	0,7	0,5	0,9
darunter GriechInnen	100,0	35,8	64,2	0,3	0,2	0,3
darunter KroatInnen	100,0	47,9	52,1	0,8	0,8	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BL.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,6	55,4	12,7	12,2	13,1
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,3	55,7	18,1	17,3	18,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,4	54,6	26,3	25,7	26,7
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	49,7	50,3	28,6	30,7	26,8
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	46,2	53,8	13,9	13,8	13,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	27,6	72,4	0,5	0,3	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,6	72,4	1,1	0,6	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	26,3	73,7	37,8	21,4	52,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,4	84,6	6,5	2,2	10,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,8	35,2	53,6	74,9	35,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	43,8	56,2	0,9	0,8	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BL.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	26,5	73,5	35,9	20,1	50,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,4	84,6	6,9	2,2	11,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,2	34,8	55,2	76,2	36,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,7	55,3	0,9	0,8	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BL.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,2	64,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	-	2,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
darunter III Fertigungsberufe	100,0	24,8	75,2	61,1	43,0	70,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,7	83,3	2,2	1,1	2,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,3	43,7	34,0	54,5	23,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	34,0	66,0	1,0	1,0	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BL.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,7	54,3	90,2	88,8	91,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	51,6	48,4	26,8	30,2	23,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	44,7	55,3	67,1	65,6	68,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	30,8	69,2	6,2	4,1	7,8
davon ohne Angabe	100,0	52,7	47,3	9,8	11,2	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

BL.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,5	53,5	90,8	89,3	92,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	53,9	46,1	24,6	28,6	21,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	45,3	54,7	69,0	67,2	70,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	30,7	69,3	6,4	4,2	8,3
davon ohne Angabe	100,0	55,2	44,8	9,2	10,7	7,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

BL.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	35,2	64,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,7	65,3	82,1	81,1	82,6
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	37,7	62,3	55,6	60,4	53,1
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	30,8	69,2	41,3	36,6	43,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	33,6	66,4	3,1	3,0	3,2
davon ohne Angabe	100,0	37,1	62,9	17,9	18,9	17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

BL.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	59.483	27.575	31.908	48,2	45,5	50,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	67.170	30.043	37.127	54,5	49,6	59,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

## Geringfügige Beschäftigung

BL.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	63,6	36,4	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,1	30,9	61,3	66,7	52,0
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,9	45,1	38,7	33,3	48,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,1	30,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	69,1	30,9	91,2	91,2	91,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	69,3	30,7	8,7	8,7	8,6
darunter TürkInnen	100,0	69,0	31,0	32,1	32,0	32,3
darunter ItalienerInnen	100,0	65,9	34,1	17,4	16,6	19,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	64,5	35,5	7,8	7,2	9,0
darunter GriechInnen	100,0	56,5	43,5	2,4	1,9	3,3
darunter KroatInnen	100,0	70,5	29,5	8,0	8,1	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BL.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,1	30,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	45,5	54,5	0,3	0,2	0,5
darunter 15-24 J.	100,0	54,1	45,9	18,1	14,2	26,9
darunter 25-34 J.	100,0	75,8	24,2	10,8	11,9	8,5
darunter 35-44 J.	100,0	87,8	12,2	19,1	24,3	7,6
darunter 45-54 J.	100,0	83,8	16,2	17,5	21,2	9,2
darunter 55-64 J.	100,0	68,2	31,8	16,2	16,0	16,6
darunter über 65 J.	100,0	47,2	52,8	17,9	12,2	30,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,1	30,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	68,2	31,8	52,5	51,8	54,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	67,4	32,6	47,3	46,7	48,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,7	30,3	50,7	51,8	48,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	51,2	48,8	2,0	1,5	3,1
davon ohne Angabe	100,0	70,1	29,9	47,5	48,2	46,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



BL.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	56,4	43,6	91,2	93,8	88,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	38,9	61,1	8,8	6,2	11,9
darunter TürkInnen	100,0	30,7	69,3	28,2	22,2	32,0
darunter ItalienerInnen	100,0	38,0	62,0	22,8	22,2	23,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	39,3	60,7	9,8	9,9	9,7
darunter GriechInnen	100,0	-	-	2,2	-	-
darunter KroatInnen	100,0	48,4	51,6	10,3	12,8	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BL.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,0	47,0	11,6	11,2	12,1
darunter 25-34 J.	100,0	52,0	48,0	22,0	20,8	23,4
darunter 35-44 J.	100,0	56,2	43,8	29,5	30,2	28,6
darunter 45-54 J.	100,0	58,9	41,1	26,7	28,6	24,3
darunter 55-64 J.	100,0	51,0	49,0	9,4	8,7	10,2
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	-	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	54,6	45,4	54,6	54,4	54,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	50,3	49,7	35,9	33,1	39,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	57,3	42,7	61,3	64,4	57,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	50,9	49,1	2,8	2,6	3,0
davon ohne Angabe	100,0	55,2	44,8	45,4	45,6	45,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

BL.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	31,8	68,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,2	80,8	20,7	12,5	24,6
darunter Kleingründungen	100,0	33,8	66,2	26,1	27,7	25,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,7	64,3	53,2	59,8	50,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

BL.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	79,4	74,2	84,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,1	30,9	15,0	21,0	9,2
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	52,8	47,2	4,5	4,8	4,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	27,3	72,7	1,0	0,6	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

BL.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,4	62,6	82,4	66,5	96,2
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,4	11,6	17,6	33,5	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	36,7	63,3	66,9	46,4	89,8
darunter TZ BeamtInnen	100,0	85,5	14,5	33,1	53,6	10,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

BL.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,3	51,7	44,9	44,6	45,2
darunter SGB III	100,0	48,9	51,1	55,1	55,4	54,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	42,4	57,6	2,3	2,0	2,6
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	57,7	42,3	23,0	27,3	18,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,2	61,8	12,4	9,7	14,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	51,6	48,4	28,0	29,7	26,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	52,0	48,0	15,5	16,6	14,5
darunter Alleinerziehende	100,0	91,0	9,0	8,5	15,8	1,5
darunter Behinderte	100,0	42,2	57,8	7,3	6,3	8,2
darunter Ausländer	100,0	48,0	52,0	18,9	18,7	19,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	34,1	65,9	11,8	8,4	14,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	53,2	46,8	21,7	24,0	19,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	56,7	43,3	11,6	13,7	9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BL.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,2	63,8	16,0	11,8	19,9
darunter über 50	100,0	54,2	45,8	30,5	33,8	27,4
darunter über 55	100,0	52,9	47,1	18,7	20,2	17,2
darunter Alleinerziehende	100,0	85,4	14,6	3,0	5,3	0,9
darunter Behinderte	100,0	44,4	55,6	7,9	7,2	8,6
darunter Ausländer	100,0	44,0	56,0	14,6	13,1	16,0
darunter Ausländer unter 25	100,0	29,9	70,1	16,6	11,3	20,8
darunter Ausländer über 50	100,0	51,0	49,0	21,1	24,5	18,5
darunter Ausländer über 55	100,0	50,8	49,2	12,7	14,7	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

BL.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	43,1	56,9	8,1	7,2	8,9
darunter über 50 J.	100,0	47,8	52,2	24,8	24,5	25,1
darunter über 55 J.	100,0	50,0	50,0	11,6	12,0	11,3
darunter Alleinerziehende	100,0	92,4	7,6	15,1	28,9	2,2
darunter Behinderte	100,0	39,2	60,8	6,4	5,2	7,5
darunter Ausländer	100,0	51,0	49,0	24,3	25,7	23,0
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	40,4	59,6	8,3	6,5	10,0
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	54,7	45,3	22,1	23,6	20,4
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	61,8	38,2	10,8	13,0	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BL.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,6	51,4	99,7	99,7	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,6	48,4	49,8	52,7	46,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,1	53,9	47,0	44,5	49,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,2	58,8	3,2	2,7	3,7
darunter keine Angabe	100,0	53,3	46,7	0,3	0,3	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,9	51,1	99,7	99,6	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,4	48,6	37,6	39,6	35,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,9	52,1	58,0	56,8	59,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	40,9	59,1	4,4	3,6	5,0
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,3	51,7	99,8	99,8	99,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,7	48,3	64,6	69,0	60,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,2	57,8	33,5	29,3	37,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,9	57,1	1,9	1,7	2,1
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,9	47,1	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,4	45,6	72,7	74,6	70,4
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,1	50,9	27,3	25,4	29,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	54,4	45,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	54,0	46,0	74,8	74,3	75,5
darunter Ausländer	0,0	55,4	44,6	24,9	25,4	24,3
darunter Alleinerziehende	0,0	96,0	4,0	16,3	28,7	1,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	63,5	36,5	22,7	26,5	18,2
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	64,6	35,4	59,5	60,6	57,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	63,9	36,1	34,8	35,0	34,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



BL.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	54,2	45,8	10,4	12,4	8,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,5	49,5	11,8	13,1	10,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	51,4	48,6	3,9	4,5	3,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	40,0	60,0	4,1	3,6	4,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	34,5	65,5	10,6	8,0	12,6
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	40,0	60,0	0,4	0,3	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	0,4	0,3	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	45,8	54,2	6,7	6,8	6,7
darunter E Freie Förderung	100,0	54,8	45,2	2,7	3,3	2,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	65,5	34,5	4,5	6,5	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	56,4	43,6	13,7	15,9	11,6
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	68,1	31,9	11,0	15,4	6,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	43,5	56,5	7,3	6,5	8,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	35,7	64,3	6,6	4,8	8,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,2	0,2
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	40,0	60,0	1,2	1,0	1,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	1,2	1,0	1,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	45,8	54,2	20,9	19,8	22,1
darunter E Freie Förderung	100,0	50,0	50,0	2,8	2,9	2,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	80,0	20,0	1,8	2,9	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

BL.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.884	100,0	1.884		100,0
darunter Gymnasium	804	42,7	647		34,3
darunter Realschule	478	25,4	648		34,4
darunter Hauptschule	600	31,8	582		30,9
darunter Sonstige	*	*	7		0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

BL.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	44,3	55,7	4,1	3,6	4,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,0	56,0	34,8	30,3	39,4
darunter mit Realschulabschluss	100,0	53,3	46,7	41,9	44,2	39,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	57,8	42,2	19,2	22,0	16,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	12,3	87,7	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	3,3	96,7	19,2	5,1	21,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	8,1	91,9	41,9	27,5	44,0
mit Hauptschulabschluß	100,0	20,6	79,4	34,8	58,0	31,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	28,9	71,1	4,1	9,5	3,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BL.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	43,2	56,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	30,1	69,9	7,3	5,1	9,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	52,5	47,5	26,6	32,3	22,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	41,0	59,0	66,1	62,6	68,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	11,0	89,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	32,9	67,1	7,3	21,8	5,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	12,8	87,2	26,6	30,9	26,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	7,9	92,1	66,1	47,3	68,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BL.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	46,2	53,8	6,1	5,8	6,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,5	66,5	22,9	15,9	29,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	51,2	48,8	48,0	51,0	45,2
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	57,1	42,9	23,1	27,3	19,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BL.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	47,1	52,9	85,7	84,7	86,6
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	50,7	49,3	14,2	15,1	13,4
darunter TürkInnen	100,0	59,6	40,4	58,6	68,8	48,0
darunter ItalienerInnen	100,0	37,9	62,1	19,1	14,3	24,0
darunter JugoslawInnen	100,0	27,3	72,7	7,2	3,9	10,7
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	47,1	52,9	56,1	55,4	56,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	48,4	51,6	6,0	6,1	5,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	52,2	47,8	17,4	19,0	15,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	42,9	57,1	2,0	1,8	2,1
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	45,5	54,5	18,7	17,8	19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

BL.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	34,2	65,8	41,0	30,9	49,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	45,7	54,3	1,4	1,5	1,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	52,9	47,1	22,2	25,9	19,2
darunter Berufskollegs	100,0	52,5	47,5	12,2	14,1	10,6
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,0	47,0	15,6	18,3	13,4
darunter Fachschulen	100,0	39,7	60,3	4,0	3,5	4,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	74,9	25,1	3,5	5,8	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BL.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	10,5	89,5	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	8,1	91,9	41,0	31,7	42,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	36,2	63,8	1,4	5,0	1,0
darunter Berufsfachschulen	100,0	17,0	83,0	22,2	35,9	20,6
darunter Berufskollegs	100,0	12,8	87,2	12,2	14,9	11,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	6,6	93,4	15,6	9,8	16,3
darunter Fachschulen	100,0	1,5	98,5	4,0	0,6	4,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	6,6	93,4	3,5	2,2	3,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



**Auszubildende**

BL.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,4	55,6	94,4	94,1	94,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	47,0	53,0	5,6	5,9	5,3
darunter TürkInnen	100,0	49,3	50,7	36,1	37,9	34,6
darunter ItalienerInnen	100,0	55,3	44,7	23,3	27,4	19,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	36,0	64,0	12,4	9,5	15,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	3,5	-	-
darunter KroatInnen	100,0	41,2	58,8	8,4	7,4	9,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BL.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	35,6	64,4	29,2	23,4	33,9
darunter 19 bis 24 J.	100,0	48,2	51,8	64,7	70,1	60,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	46,0	54,0	5,2	5,3	5,0
darunter über 35 J.	100,0	61,3	38,7	0,9	1,2	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

BL.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	54,6	45,4	56,6	69,4	46,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,5	30,5	10,7	16,7	5,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	95,2	4,8	6,9	14,8	0,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,8	19,2	4,6	8,4	1,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,6	34,4	3,5	5,2	2,2
darunter Maschinenbau	100,0	19,1	80,9	10,7	4,6	15,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	94,6	5,4	2,0	4,4	0,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	59,1	40,9	3,0	4,0	2,2
darunter Herstellung von Bekleidung	100,0	72,7	27,3	2,4	4,0	1,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,7	80,3	8,3	3,7	12,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,2	61,8	4,2	3,6	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

BL.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,3	68,7	54,3	38,2	67,2
darunter Maschinenbau	100,0	19,1	80,9	10,7	4,6	15,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	9,0	91,0	8,0	1,6	13,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,7	80,3	8,3	3,7	12,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,3	79,7	4,4	2,0	6,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,5	30,5	10,7	16,7	5,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,2	61,8	4,2	3,6	4,7
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	30,1	69,9	2,0	1,4	2,5
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	9,3	90,7	1,5	0,3	2,4
darunter Hochbau	100,0	7,7	92,3	1,4	0,2	2,4
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	39,2	60,8	2,0	1,8	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

BL.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	51,3	48,7	56,9	63,0	51,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,4	25,6	8,2	13,2	3,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	85,0	15,0	4,6	8,5	1,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,8	37,2	6,2	8,4	4,3
darunter Herstellung von Bekleidung	100,0	77,0	23,0	3,7	6,2	1,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,6	61,4	6,3	5,3	7,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	84,3	15,7	2,5	4,5	0,7
darunter Maschinenbau	100,0	19,5	80,5	10,5	4,4	15,8
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	46,2	53,8	4,4	4,4	4,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,8	76,2	8,3	4,3	11,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	83,2	16,8	2,2	3,9	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

BL.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,7	61,3	56,0	46,8	64,0
darunter Maschinenbau	100,0	19,5	80,5	10,5	4,4	15,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	23,8	76,2	8,3	4,3	11,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,6	61,4	6,3	5,3	7,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	15,0	85,0	4,4	1,4	7,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	46,2	53,8	4,4	4,4	4,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,8	37,2	6,2	8,4	4,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,4	25,6	8,2	13,2	3,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	38,8	61,2	3,2	2,7	3,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,2	78,8	2,3	1,1	3,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	37,2	62,8	2,1	1,7	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

BL.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,8	68,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	36,2	63,8	80,8	92,0	75,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	31,8	68,2	29,2	29,2	29,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	77,6	22,4	8,6	21,1	2,8
D Energieversorgung	100,0	21,7	78,3	12,5	8,5	14,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,6	68,4	7,1	7,0	7,1
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	39,8	60,2	5,0	6,3	4,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,0	72,0	7,1	6,3	7,5
I Gastgewerbe	100,0	37,0	63,0	4,4	5,1	4,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	24,2	75,8	4,0	3,0	4,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	88,2	11,8	1,0	2,8	0,2
P Erziehung u. Unterricht	100,0	45,2	54,8	1,9	2,7	1,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	30,3	69,7	2,0	1,9	2,0
H Verkehr u. Lagerei	100,0	20,5	79,5	2,4	1,5	2,7
F Baugewerbe	100,0	5,6	94,4	8,6	1,5	11,9
J Information u. Kommunikation	100,0	8,8	91,2	4,1	1,1	5,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	25,0	75,0	1,0	0,8	1,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	23,5	76,5	1,0	0,8	1,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	66,7	33,3	0,2	0,4	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BL.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,8	68,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,3	68,7	90,6	89,2	91,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	31,8	68,2	29,2	29,2	29,2
D Energieversorgung	100,0	21,7	78,3	12,5	8,5	14,3
F Baugewerbe	100,0	5,6	94,4	8,6	1,5	11,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,0	72,0	7,1	6,3	7,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,6	68,4	7,1	7,0	7,1
J Information u. Kommunikation	100,0	8,8	91,2	4,1	1,1	5,5
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	39,8	60,2	5,0	6,3	4,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	24,2	75,8	4,0	3,0	4,4
I Gastgewerbe	100,0	37,0	63,0	4,4	5,1	4,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	77,6	22,4	8,6	21,1	2,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	20,5	79,5	2,4	1,5	2,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	30,3	69,7	2,0	1,9	2,0
P Erziehung u. Unterricht	100,0	45,2	54,8	1,9	2,7	1,5
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	23,5	76,5	1,0	0,8	1,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	25,0	75,0	1,0	0,8	1,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	88,2	11,8	1,0	2,8	0,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	66,7	33,3	0,2	0,4	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BL.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,1	30,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	57,5	42,5	0,7	0,6	1,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	68,0	32,0	19,5	19,2	20,3
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	32,0	68,0	0,2	0,1	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	42,4	57,6	5,1	3,1	9,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	72,8	27,2	24,4	25,6	21,5
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	45,1	54,9	6,2	4,0	11,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	73,6	26,4	9,0	9,6	7,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	66,1	33,9	1,0	1,0	1,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	83,7	16,3	1,4	1,6	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	54,0	46,0	2,8	2,2	4,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	75,3	24,7	3,5	3,8	2,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	66,6	33,4	5,4	5,2	5,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	68,3	31,7	3,0	3,0	3,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	78,2	21,8	1,4	1,6	1,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	86,8	13,2	7,7	9,7	3,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	63,8	36,2	1,7	1,6	2,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	72,7	27,3	4,1	4,3	3,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,7	5,3	2,7	3,7	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



BL.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	31,4	68,6	0,7	0,4	1,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	49,6	50,4	17,1	15,4	19,1
darunter D Energieversorgung	100,0	36,4	63,6	0,2	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	-	-	-	-	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	32,2	67,8	7,2	4,3	10,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	61,5	38,5	18,7	21,0	16,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,3	68,7	9,0	5,1	13,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	68,8	31,2	8,9	11,1	6,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	60,7	39,3	1,3	1,4	1,1
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	75,9	24,1	1,2	1,7	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	41,3	58,7	4,1	3,1	5,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,0	30,0	4,4	5,6	2,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	44,2	55,8	8,5	6,9	10,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,4	37,6	2,3	2,6	1,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	64,7	35,3	1,4	1,7	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	82,0	18,0	7,4	11,1	3,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	52,8	47,2	2,7	2,6	2,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	62,6	37,4	3,2	3,7	2,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	85,3	14,7	1,3	2,1	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BL.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,6	28,4	54,3	81,6	29,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,3	25,7	19,2	29,9	9,4
darunter Warenkaufleute	100,0	66,5	33,5	17,0	23,7	10,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	4,9	10,4	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	61,1	38,9	3,4	4,3	2,5
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	1,3	2,7	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	68,4	31,6	1,8	2,5	1,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,0	20,0	1,4	2,3	0,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	35,5	64,5	2,9	2,2	3,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	55,6	44,4	1,7	2,0	1,4
darunter TextilverarbeiterInnen	100,0	100,0	0,0	0,7	1,6	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BL.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	49,0	51,0	61,1	62,8	59,5
darunter SchlosserInnen	100,0	5,8	94,2	11,2	1,4	20,1
darunter Warenkaufleute	100,0	66,5	33,5	17,0	23,7	10,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,3	25,7	19,2	29,9	9,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	13,0	87,0	2,1	0,6	3,6
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	35,5	64,5	2,9	2,2	3,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	20,0	80,0	1,9	0,8	2,9
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	61,1	38,9	3,4	4,3	2,5
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,1
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BL.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	61,4	38,6	62,2	85,8	43,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,6	31,4	14,6	22,5	8,2
darunter Warenkaufleute	100,0	67,6	32,4	12,6	19,1	7,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	96,0	4,0	6,9	15,0	0,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	82,0	18,0	4,2	7,6	1,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,8	56,2	6,5	6,4	6,6
darunter KörperpflegerInnen	100,0	96,2	3,8	2,2	4,7	0,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,1	41,9	3,2	4,2	2,4
darunter TextilverarbeiterInnen	100,0	100,0	0,0	1,3	2,9	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	80,6	19,4	1,0	1,8	0,3
darunter MechanikerInnen	100,0	7,1	92,9	9,7	1,6	16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BL.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,6	57,4	58,3	55,8	60,3
darunter MechanikerInnen	100,0	7,1	92,9	9,7	1,6	16,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,6	31,4	14,6	22,5	8,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,3	92,7	4,5	0,7	7,6
darunter Warenkaufleute	100,0	67,6	32,4	12,6	19,1	7,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,8	56,2	6,5	6,4	6,6
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	4,9	95,1	2,2	0,2	3,8
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,5	0,0	2,7
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	15,6	84,4	1,8	0,6	2,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	12,1	87,9	1,6	0,4	2,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,1	41,9	3,2	4,2	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BL.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,0	29,0	50,5	77,4	27,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,4	24,6	15,8	25,6	7,2
darunter Warenkaufleute	100,0	69,8	30,2	9,1	13,7	5,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,5	8,5	4,7	9,2	0,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,9	13,1	3,6	6,7	0,9
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	46,6	53,4	6,6	6,6	6,6
darunter TextilverarbeiterInnen	100,0	93,5	6,5	2,3	4,7	0,3
darunter Reinigungsberufe	100,0	81,7	18,3	2,0	3,5	0,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,3	40,7	2,4	3,1	1,9
darunter WarenprüferInnen	100,0	48,2	51,8	2,2	2,2	2,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	46,3	53,7	1,9	1,9	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BL.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,8	55,2	51,3	49,6	52,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,4	24,6	15,8	25,6	7,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	46,6	53,4	6,6	6,6	6,6
darunter MechanikerInnen	100,0	5,4	94,6	3,6	0,4	6,3
darunter TechnikerInnen	100,0	10,9	89,1	3,7	0,9	6,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	16,3	83,7	3,4	1,2	5,4
darunter Warenkaufleute	100,0	69,8	30,2	9,1	13,7	5,1
darunter Landverkehr	100,0	3,2	96,8	2,6	0,2	4,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	8,9	91,1	2,4	0,5	4,1
darunter SchlosserInnen	100,0	4,1	95,9	2,3	0,2	4,1
darunter IngenieurInnen	100,0	8,3	91,7	1,9	0,3	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

BL.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,1	5,8	5,0	14,6	10,0	18,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,2	5,8	5,2	15,0	9,9	21,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,4	5,9	3,2	-9,4	14,3	-22,8
darunter TürklInnen	5,4	9,3	3,7	-14,3	74,6	-43,5
darunter ItalienerInnen	4,9	8,4	3,9	15,6	13,7	9,9
darunter JugoslawInnen	6,0	6,7	3,2	65,7	91,9	47,7
darunter GriechInnen	4,3	-	-	-37,4	-	-
darunter KroatInnen	3,6	3,1	2,8	-59,2	-67,9	-51,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

BL.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,1	5,8	5,0	14,6	10,0	18,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,5	6,5	15,8	31,1	9,5	91,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,6	5,1	15,7	2,0	8,7	-13,7
darunter Warenkaufleute	8,4	8,1	18,8	3,7	-0,7	12,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,0	9,5	101,7	-24,0	-24,0	-21,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,0	6,6	43,9	-22,7	-25,4	-
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	73,4	68,7	60,6	23,0	31,0	14,4
darunter KörperpflegerInnen	21,6	21,8	447,1	3,8	6,2	-26,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,0	7,9	11,5	3,2	-7,2	21,7
darunter TextilverarbeiterInnen	3,3	3,5	50,5	43,4	47,0	-100,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	12,0	18,4	20,3	45,9	31,1	81,3
darunter MechanikerInnen	16,5	21,6	1,2	-2,0	68,4	-4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



BL.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,1	5,8	5,0	14,6	10,0	18,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,9	6,6	5,3	16,9	19,2	15,6
darunter MechanikerInnen	16,5	21,6	1,2	-2,0	68,4	-4,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,6	5,1	15,7	2,0	8,7	-13,7
darunter ElektrikerInnen	11,4	9,4	0,9	36,1	260,6	30,8
darunter Warenkaufleute	8,4	8,1	18,8	3,7	-0,7	12,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	73,4	68,7	60,6	23,0	31,0	14,4
darunter WerkzeugmacherInnen	9,2	19,0	0,5	-15,9	-	-18,9
darunter ZimmerInnen. DachdeckerInnen. Gerüstb.	15,8	0,0	0,0	9,4	-	9,2
darunter MalerInnen, verw. Berufe	13,8	30,3	2,3	99,5	183,2	86,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	5,0	1,3	1,1	139,5	-	116,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,0	7,9	11,5	3,2	-7,2	21,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

**Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation**

BL.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	36,7	63,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	23,2	76,8	20,5	12,9	24,9
darunter gehobener Dienst	100,0	44,3	55,7	63,8	77,0	56,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	23,5	76,5	15,7	10,0	18,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BL.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	85,5	14,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	73,0	27,0	22,9	19,6	42,6
darunter gehobener Dienst	100,0	89,7	10,3	66,0	69,3	46,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	86,2	13,8	11,0	11,1	10,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BL.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	42,0	58,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	37,6	62,4	6,0	5,4	6,5
darunter gehobener Dienst	100,0	41,7	58,3	21,0	20,9	21,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	43,4	56,6	67,4	69,6	65,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BL.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	88,7	11,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	60,8	39,2	3,2	2,2	11,1
darunter gehobener Dienst	100,0	72,3	27,7	17,3	14,1	42,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,2	6,8	73,6	77,4	43,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

BL.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	551	11,8
betreute Kinder 3-6 Jahre	4.647	94,8
betreute Kinder 6-11 Jahre	894	9,4
betreute Kinder 11-14 Jahre	9	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

BL.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	551	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	69	12,5
3-6 Jahre insgesamt	4.647	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	385	8,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

BL.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	5.089	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	4.136	81,3
darunter 10-19 Beschäftigte	433	8,5
darunter 20-49 Beschäftigte	335	6,6
darunter 50-99 Beschäftigte	99	1,9
darunter 100-249 Beschäftigte	54	1,1
darunter 250-499 Beschäftigte	24	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	8	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BL.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,6	42,4	20,0	24,8	15,8
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	48,0	52,0	9,8	10,1	9,5
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	48,1	51,9	16,9	17,5	16,3
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	43,7	56,3	11,5	10,8	12,0
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	13,9	13,0	14,8
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	14,4	13,6	15,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	35,1	64,9	13,6	10,3	16,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.